

Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland

Bestand

Evangelische Kirchengemeinde Bendorf

4KG 029B

1486-1951

Bearbeiter: Walter Schmidt (1952)

2.3.2022

Inhalt

Vorwort	8
Altes Archiv	9
0 Kirchengemeinde und Verfassung	9
01 Kirchengemeinde, Entstehung, Verfassung, Bekenntnistand	9
01-0 Exerцитium religionis	9
02 Organe der Kirchengemeinde	15
02-1 Presbyterium.....	15
03 Chronik, Geschichte, Jahresberichte, Statistik.....	15
03-1 Chronik und Geschichte der Gemeinde	15
03-5 Statistik	15
04 Registratur, Archiv, Kirchenbuchführung	16
06 Evangelische Kirche im Rheinland, Ev. Kirche der APU, Evangelische Kirche in Deutschland, Ökumene.....	20
06-1 Ev. Kirche im Rheinland	20
06-11 Kirchenordnung	20
07 Andere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	20
07-2 Verhältnis zu den Katholiken	20
08 Staat und Politik	21
08-1 Verhältnis zu den kommunalen Behörden	21
1 Kirchliche Dienste	21
11 Stellen- und Personalakten für Pfarrer und Hilfsprediger	21
13 Kirchliche Kräfte, Beamte, Angestellte und Arbeiter	21
15 Besoldung, Versorgung, Zulagen, Aufwandsentschädigungen der kirchlichen Dienste.....	22
2 Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge	23
21 Gottesdienste.....	23
21-1 Gottesdienst an Sonntagen, Fest- und Feiertagen, Abendmahlsfeiern	23
21-4 Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	23
22 Liturgik	23
23 Amtshandlungen	24
24 Seelsorge.....	24
25 Kirchenmusik	24
26 Kollekten	25
3 Unterrichtswesen, Schulen	25
34 Kirche und Schule.....	25

4 Gemeindearbeit, Gemeindepflege	25
47 Diakonische Aufgaben	25
6 Grundstücke und Friedhöfe.....	26
64 Verpachtung.....	26
66 Friedhof.....	26
7 Gebäude	26
71 Kirche.....	26
73 Pfarrhaus	27
8 Einrichtungen der Kirchengemeinde, Heime.....	27
80 Stiftungen.....	27
9 Finanz- und Gemeindeverwaltung	28
91 Vermögensbestand.....	28
93 Vermögensverwaltung	28
96 Steuern, Gebühren	28
Besondere Ablagen: R Rechnungswesen	29
R 1 Zins- und Heberegister des Kirchenvermögens	29
R 2 Kirchenrechnungen der lutherischen Gemeinde	30
R 3 Rechnungen der Hospitalkasse.....	32
R 4 Hospitalrechnungen	33
R 5 Kirchenrechnungen und Belege der reformierten Gemeinde	34
R 6 Belege zur lutherischen Kirchen- und Hospitalrechnung.....	34
R 7 Kleinere Rechnungen, Belege, Notaten	35
Neues Archiv.....	35
0 Kirchengemeinde und Verfassung.....	35
01 Kirchengemeinde, Entstehung, Verfassung, Bekenntnisstand	35
01-0 Union	35
01-1 Siegel.....	36
01-2 Grenzen der Kirchengemeinde und Grenzveränderungen	37
01-3 Filialgemeinden.....	37
01-4 Gemeindeglieder, Gefallene	37
01-5 Austritte, Übertritte, Wiedereintritte	38
01-9 Kirchenvisitationen.....	38
02 Organe der Kirchengemeinde	38
02-1 Presbyterium.....	38
03 Chronik, Geschichte, Jahresberichte, Statistik.....	39
03-1 Chronik und Geschichte der Gemeinde	39
03-2 Lagerbuch der kirchlichen Sitte.....	39
03-3 Heimatpflege.....	39
03-4 Jahresberichte	40

03-5 Statistik	40
04 Registratur, Archiv	40
04-1 Plan und Einrichtung der Registratur und des Archivs.....	40
04-4 Kirchenbücher.....	40
04-5 Auskünfte aus Kirchenbüchern und sonstigen Archivalien	41
05 Kirchenkreis	41
05-1 Allgemeines	41
05-2 Kreissynode	41
05-4 Superintendent	42
05-7 Pfarrkonvente	42
05-8 Veranstaltungen des Kirchenkreises, Kurse, Rüstzeiten, Tagungen	42
06 Ev. Kirche im Rheinland, Ev. Kirche der APU, Ev. Kirche in Deutschland, Ökumene	43
06-1 Kirchenordnung, Union, Provinzialsynode	43
06-2 Ev. Kirche der Altpreußischen Union	43
06-4 Deutscher Evangelischer Kirchentag.....	43
06-6 Ökumene	44
06-7 Kirchenkampf.....	44
07 Andere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	44
07-2 Katholische Kirche	44
07-3 Sekten.....	45
07-4 Weltanschauungsgemeinschaften	45
07-5 Synagogengemeinde.....	45
08 Verhältnis zu kommunalen und staatlichen Stellen, Parteien, Vereinigungen.....	46
08-2 Staat und Kirche	46
08-3 Parteien und Vereinigungen	46
08-5 Verhältnis zur Besatzungsmacht	46
1 Kirchliche Dienste	47
11 Stellen- und Personalakten für Pfarrer und Hilfsprediger.....	47
11-0 Allgemeine Bestimmungen über Urlaub und Vertretung von Pfarrern und Hilfspredigern, einschließlich Disziplinarbestimmungen	47
11-2 Pfarrstellenakten.....	47
12 Pfarrstellenverwalter, Vikare, Theologiestudenten.....	47
13 Kirchliche Kräfte, Beamte, Angestellte und Arbeiter	48
13-0 Allgemeine gesetzliche Grundlagen über Anstellung, Dienststrafrecht, Nebenbeschäftigung, Urlaub, Beschäftigung von Schwerbeschädigten ..	48
13-3 Gemeindeschwestern, auch Schwesternstationen	48
13-5 Kirchenmusiker	48

13-6 Küster	49
13-7 Verwaltungsbeamte und Angestellte	49
13-9 Arbeiter und sonstige Kräfte	49
15 Besoldung, Versorgung, Zulagen, Aufwandsentschädigungen der kirchlichen Dienste.....	49
2 Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge	50
21 Gottesdienste.....	50
21-0 Allgemeine Verfügungen über Ordnung und Gestaltung der Gottesdienste.....	50
21-1 Gottesdienste an Sonn-, Fest- und Feiertagen, Abendmahlsfeiern .	50
21-2 Lesegottesdienste.....	50
21-4 Schul- und Jugendgottesdienste.....	51
21-5 Wochengottesdienste, Bibelstunden.....	51
21-6 Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	51
21-7 Geläute und Läuteordnung	51
21-8 Abkündigungen, Abkündigungsbuch	52
22 Liturgik, auch Paramenteordnung	52
23 Amtshandlungen	52
23-0 Allgemeine Verfügungen über Amtshandlungen.....	52
23-1 Taufe	53
23-2 Konfirmation.....	53
23-3 Trauung	53
23-4 Bestattung.....	53
24 Seelsorge.....	54
24-1 Seelsorge in Anstalten und unter besonderen Verhältnissen	54
24-2 Kranken- und Hausbesuche	54
24-3 Schutz des Gemeindelebens	54
24-5 Bekämpfung öffentlicher Unsitten	55
24-6 Ehesachen.....	55
24-7 Pfarramtliche Bescheinigungen, Dimissoriales	55
25 Kirchenmusik	56
25-0 Allgemeines	56
25-1 Gemeindegesang, Gesangbuch, Choralbuch	56
25-2 Kirchliche Singarbeit	56
26 Kollekten	56
3 Unterrichtswesen, Schulen	57
31 Kirchliche Unterweisung in Schulen.....	57
32 Konfirmandenunterricht.....	57
34 Kirche und Schule.....	57

34-1 Ev. Schule.....	57
34-2 Höhere Bürgerschule	59
34-3 Kirche und Schule.....	59
35 Private Handarbeitsschule	59
4 Gemeindegemeinschaft, Gemeindepflege, Liebes- und Fürsorgetätigkeit	59
41 Volksmission, Evangelisation, Bibelwoche	59
42 Kindergärten	60
43 Jugendarbeit	60
44 Männer- und Frauenarbeit	60
44-0 Allgemeine Erwachsenenbildung.....	60
44-2 Frauenarbeit	60
45 Presse, Rundfunk, Film.....	61
45-1 Presse.....	61
46 Gemeindebibliothek.....	61
47 Liebes- und Fürsorgetätigkeit.....	61
47-2 Armen- und Krankenfürsorge.....	61
47-3 Jugendschutz und Gefährdetenfürsorge.....	62
47-4 Beteiligung an außerkirchlicher Wohlfahrtsarbeit.....	62
47-5 Soziale Frage und Soziale Arbeit, auch Kranken- und Sterbeversicherung für Gemeindeglieder	62
5 Kirchliche Werke, kirchliche und weltliche Vereine	63
51 Innere Mission einschließlich Ausbildungsstätten, auch Bibelgesellschaften und Enthaltensamkeitsverein	63
53 Mission und Bibelverbreitung.....	63
54 Gustav-Adolf-Werk.....	63
57 Sonstige kirchliche Vereinigungen	64
58 Mitarbeit in nichtkirchlichen Vereinen.....	64
6 Grundstücke und Friedhöfe.....	64
61 Grundstücke.....	64
62 Besondere Grundstücksrechte.....	65
64 Verpachtung.....	65
65 Forstsachen	65
66 Friedhof.....	65
7 Gebäude	66
70 Allgemeines	66
71 Kirche.....	66
73 Pfarrhaus	67
8 Einrichtungen der Kirchengemeinde, Anstalten, Heime.....	67
81 Altersheim	67

9 Finanz- und Gemeindeverwaltung	68
91 Vermögensbestand.....	68
91-0 Allgemeine Bestimmungen	68
91-1 Lagerbuch.....	68
91-2 Inventarien	68
91-3 Schenkungen und letztwillige Zuwendungen	69
92 Versicherungen.....	69
93 Vermögensverwaltung	69
94 Kirchensteuern.....	69
95 Sonstige Einkünfte	70
95-1 Stolgebühren	70
95-2 Nutznießungen, Gefälle	70
96 Steuern, Gebühren, Beiträge, Lasten und Abgaben	70
97 Umlagen, Finanzausgleich, Osthilfe.....	71
98 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen	71
99 Verwaltung der Gemeinde	71
99-8 Portoangelegenheiten.....	71
99-10 Prozessangelegenheiten	72
99-12 Geschäftstagebuch	72
Besondere Ablagen: R Rechnungen.....	72
R 1 Rechnungen der Kirchenkasse (und der übrigen Kassen)	72
R 2 Rechnungen des Ev. Schulfonds (ab 1863 aller "Nebenfonds").....	73
R 3 Notaten und Belege.....	73
R 4 Etats	74
Fotos, Zeichnungen, Skizzen.....	75

Vorwort

Bendorf, ursprünglich ein Filial der kurtrierischen Pfarrei Engers, wurde nach Einführung der Reformation in der Grafschaft Sayn 1561 zur eigenen Pfarrei erhoben. Nach dem Aussterben des Hauses Sayn 1636 und nachfolgenden Rekatholisierungsversuchen Kurtriers kam Bendorf 1652 zur Grafschaft Sayn-Altenkirchen, die zunächst an den Herzog von Sachsen-Eisenach, 1741 an den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach und 1792 schließlich an Preußen fiel. Zwischen 1803 und 1815 war Bendorf nassauisch, bevor es wieder zu Preußen kam und dem Kirchenkreis Koblenz zugeteilt wurde.

Der Bestand, der sich in eine ältere (1486-1821) und eine neuere Abteilung (1817-1951) gliedert, enthält insbesondere reichhaltige Quellen zu den konfessionellen Auseinandersetzungen zwischen Katholiken und Lutheranern im 17. und 18. Jahrhundert sowie zur 1747 neu errichteten reformierten Gemeinde, in der die Industriellenfamilien Remy und Hofmann führende Positionen inne hatten.

Literatur: Rosenkranz, Evangelisches Rheinland, Bd. 1, S. 334.

Ergänzende Archivbestände: 1OB 008 (Ortsakten Bendorf, ca. 1847-1971); 1OB 020 (Provinzialkirchenarchiv), A II VII 27; 3MB 009B (Kirchenkreis Koblenz)

4KG 029B**Bendorf****Altes Archiv****0 Kirchengemeinde und Verfassung****01 Kirchengemeinde, Entstehung, Verfassung, Bekenntnstand****01-0 Exercitium religionis****A 1****Excercitium religionis (luth.)**

1204-1817

Enthält: Nota zum Rescript der Frau Gräfin Loysen betr. Salarium des kath. Pfarrers mit Schilderung der Verhältnisse bei der Wiedereinführung der ev. Predigt am 11.6.1651; Antrag der Katholiken auf Exer. rel. alternativum (1709); Beschreibung der 1651 tempore restitutionis beliebten Einrichtung in ecclesiasticis, auch wie ferner solche ungeändert verblieben, desgl. was geändert worden (unvollständig) (ca. 1740); Beschwerde über Bürgermeister Gottfried Junker und Kaspar Steinbach (1742); Aufhebung des Parochialzwangs (1817)

Ferner Faszikel „Recessus et Edicta“ mit folgenden Urkunden:

1204 März 6 (Bl. 1-2)

Erzbischof Joh. von Trier bestätigt die Errichtung der Kapelle zu Bendorf durch Graf Henr. von Sayn und andere Personen als Patrone der Pfarrkirche zu Engers. Gedruckt: Mittelrhein. Urkundenbuch II Nr. 216 S. 254 (nach einer Abschrift im Staatsarchiv Koblenz).

1651 September 25 (Bl. 3-4)

Erllass der Gräfin von Sayn über das an den gewesenen katholischen Priester zu Bendorf noch zu zahlende Salär.

Daran schließt sich an eine Erläuterung vom selben Datum.

1652 Juni 19/29, Hachenburg (Bl. 6-7)

Johannetta Landgräfin zu Hessen geb. Gräfin zu Sayn und Wittgenstein, Witwe, und Salentin Ernst Graf zu Manderscheid und Blankenheim, Freiherr zu Jünkerath, Herr zu Daun und Erp, Erbhofmeister des Erzstiftes Köln verfügen bezüglich der Religionsübung in dem Flecken Bendorf, dass die Kirche mit allen Renten, Gefällen und Einkünften, einschl. der der Kapelle St. Reichardsmünster, sowie die Pfarr-, Kaplanei-, Schul- und Hospitalrenten und das Pfarrhaus den Pfarrern, Kaplan, Schulmeistern und Almosenpflegern des Ev. Augsburgischen Bekenntnisses zustehen solle. Den Katholiken ist die Ausübung ihres Gottesdienstes (Privatexercitium mit einer Glocke in der Kapelle St. Reichardsmünster bis zur achten Morgenstunde) auf ihre eigenen Kosten gestattet. Das Pfarramt, die Kaplanei und der Schuldienst sowie das Glöckneramt, der Kirchmeister und Almosenmeisterdienst sollten jederzeit mit evangelischen Personen besetzt werden.

1652 Juli 19/29, Hachenburg (Bl. 8)

Salentin Ernst Graf zu Manderscheid und Blankenheim bekundet, dass, nachdem die Landgräfin Johannetta von Hessen, seine Schwägerin, den kath. Untertanen zu Bendorf den Gottesdienst in der Kapelle St. Reichardsmünster neben der Kirche mit einer Glocke gestattet habe, jetzt die ev. Pfarrer, Kapläne und Schulmeister im Besitz der Pfarrei, Kirche, Kapelle und Almosengefälle bleiben sollten, über welche sie den saynschen Räten jährlich Rechnung legen sollten. Ferner bestimmt er, dass bei Anstellung von kath. Priestern in Bendorf beachtet werden müsse, dass die ev. Pfarrer und die Gemeinde in ihrem Gottesdienst nicht gehindert würden, sondern dass die Katholiken ihren Gottesdienst bis in die achte Morgenstunde beendet haben müssen, ehe die Evangelischen in die Kirche kommen.

Mit Unterschrift und Siegel des Grafen.

Abschrift.

1658 Mai 27, Hachenburg (Bl. 9)

Johannetta Landgräfin zu Hessen geb. Gräfin zu Sayn, Witwe, an ihren Kellner zu Freusburg: Sie habe gehört, dass die Untertanen des Fleckens Bendorf nicht nur am nächsten Sonntag, sondern auch am Pfingstmontag oder Dienstag mit der Prozession zu ziehen beabsichtigen. Da dieses dem Friedensschluss zuwider sei, habe er dafür zu sorgen, dass an den Tagen die Tore des Fleckens geschlossen seien und keine „Ausländische“ mit ihren Prozessionen eingelassen werden dürften. Ebenso wenig sei das Glockenläuten zu gestatten.

Org. mit Unterschrift.

1658 Mai 30, Hachenburg (Bl. 10)

Dieselbe gibt demselben Kellner folgende Instruktion: Er solle die Katholiken daran erinnern, dass Prozessionen verboten seien und ihnen nur der Gottesdienst in der Kapelle gestattet sei. Wenn „Ausländische“ mit ihren Prozessionen nach Bendorf zu kommen beabsichtigen, so solle er niemand einlassen und die Prozessionsteilnehmer anweisen, sich mit ihren Prozessionen wo andershin zu begeben.

Org.

1659 April 15/25, Friedewald (Bl. 11)

Die Landgräfin Johanna und Salentin Ernst Graf zu Manderscheid-Blankenheim erlassen folgende Ordnung: Bei dem Halten öffentlicher Prozessionen und der „Durchführung fremder Untertanen“ hätten sich viele grobe Exzesse ereignet. Die Landgräfin sei kraft Friedensschluss als Herrin des Hauses Sayn auch Herrin zu Bendorf. Zwar habe dort im Stichjahre 1624 kein kath. Exerzitium sich befunden, aber auf Ersuchen ihres Schwagers, des Grafen von Manderscheid, hätte sie genehmigt, dass die Katholiken zu Bendorf die Kapelle St. Reinhardts-Münster gebrauchen und mit einer Glocke zu ihrem Gottesdienst einladen dürften. Prozessionen durch den Ort, besonders solche mit fremden Personen, würden nicht gestattet, und nichts dürfe geschehen, was der evangelischen Religion hinderlich sei.

Abschrift.

1659 Mai 1 (Bl. 12-13)

Salentin Ernst Graf zu Manderscheid und Blankenheim, Freiherr zu Jünkerath, Herr zu Daun und Erpp, Erbhofmeister des Erzstifts Köln, gestattet den kath. Untertanen zu Bendorf, mit ihrer Prozession nach auswärtigen Orten zu ziehen. Beim Ein- und Auszug durch den Flecken Bendorf dürften sie zwar mit Kreuz und Fahnen in ihrer Ordnung gehen, aber ohne Gesang, bis vor die Pforte, und sie dürften auch mit ihrer Glocke läuten, solange sie in der Kirche seien. Es werden Strafen angedroht für den Fall, dass innerhalb des Fleckens, außerhalb der Kirche in der Prozession gesungen oder die Glocke geläutet würde. Es ist auch verordnet worden, dass nach den Prozessionen beim Ein- und Auszuge kein Hindernis durch Sperrung der Pforten in den Weg gelegt werden dürfe.

An den Vogt Hieronimus Schramm zu Bendorf.

Abschrift.

1693 Dezember 7/17 (Bl. 13b-14)

Auszug aus den herrschaftlichen Rezessen: Es soll dem katholischen Pastor zu Bendorf unbenommen bleiben, in seinem Wohnhaus die Kinder der katholischen Bürger im Lesen, Schreiben und Katechismus zu unterrichten. Damit aber der evangelischen Schule und dem Schulmeister an Rechten, Renten und Gebühren nichts abgehe, wird festgesetzt, dass dem Schulmeister nichts entzogen werden dürfe, sondern, dass der Unterricht durch den katholischen Pastor auf eigene Kosten der katholischen Eltern erfolgen solle. Ferner soll die Schule von dem gemeinschaftlich bestellten Schulmeister vormittags von 7 -1/2 10 gehalten werden und nachmittags von 1-3 Uhr. In diesen Stunden dürfe kein Unterricht durch den katholischen Pastor stattfinden, dem stattdessen die nachfolgenden Vormittags- und Nachmittagsstunden zustehen sollen.

1659 April 16, Friedewald (Bl. 15)

Die Landgräfin Johannetta an ihren Vogt zu Bendorf Wilh. Faßbender: Er solle gemäß dem Erlass ihres Schwagers Graf Salentin Ernst von 1659 Mai 1 den Katholiken zur Durchführung ihrer Prozessionen die Tore öffnen. Im übrigen aber solle es bei den alten Erlassen bleiben.

Org.

1673 Mai 12, Bendorf (Bl. 16)

Nachdem auf Weisung des Grafen Salentin Ernst Johann Jakob Metzger, bisher Kaplan in Vallendar, zum Pastor der kath. Gemeinde in Bendorf angenommen worden ist, erklären sich die katholischen Einwohner bereit, ihrem Pastor jährlich außer den 15 Reichstalern und 13 Maltern Korn, die der Graf zu geben versprochen hat, im Herbst 2 Fuder Wein, halb rot, halb weiß, zu liefern. Sollte der Herbst mißraten, so solle pro Ohm 5 Reichstaler gezahlt werden. Außerdem soll dem Pastor das für seine Haushaltung benötigte Holz angefahren werden usw. Falls er sein Amt niederlegen und sich verändern wolle, so müsse er das der Gemeinde möglichst bald mitteilen.

Unterschrieben von Joh. Merten Billig, Anton Brun, Pastor in Vallendar, dem neuen Pastor Metzger, dem Pastor zu Engers, sowie von den Bürgermeistern Jakob Hamm und Peter Schumacher, sowie ferner von den Sendschöffen Hans Peter Höchstenberg.

Abschrift.

1682 Februar 24/März 6, Altenkirchen (Bl. 17)

Erlass der fürstlich Sachsen-Saynschen Räte: Graf Salentin Ernst habe am 17. Februar des Jahres ihrem Mandat zuwider gehandelt. Es sei daraufhin zu Tumulten der Katholiken gegen die Evangelischen am Weihnachtsfest gekommen. Der Graf habe aber die Katholiken in ihrer Haltung bestärkt und ihnen sogar erlaubt, den alten Brauch wieder aufzunehmen, an allen Abenden (bisher nur abwechselnd) ihren Gottesdienst zu halten und dazu mit den Glocken zu läuten. Sie legten im Namen des Herzogs Joh. Georg von Sachsen schärfsten Protest dagegen ein und forderten ihre Untertanen auf, sich zu widersetzen und die Ausübung der katholischen Religion nur wie im bisherigen Rahmen zu dulden.

Org. Pap. mit Aufdrucksiegel.

1701 August 27, Bendorf (Bl. 18)

Feststellung über die Art der Ausübung des katholischen Gottesdienstes und das Halten der Prozessionen durch den evangelischen Pfarrer Reusch. Darin wird erwähnt, dass bereits der Magister Bartels gegen das Läuten und Schellen bei Prozessionen protestiert habe usw.

1706 Juli 7 (Bl. 19-20)

Schreiben des Landdechanten zu Engers und Pastors zu Vallendar Matthias Billig an die Räte zu Altenkirchen als Antwort auf deren Schreiben vom gleichen Tage, wonach der Fürst auf Antrag der ev. Gemeinde zu Bendorf den dortigen Katholiken zur Erweiterung ihrer Kirche 300 Reichstaler beizusteuern beabsichtigte, wogegen die Katholiken das „alternativum exercitium“ in der Großen Kirche aufgeben sollten. Wenn die Katholiken diese Kirche weiter mitbenützen würden, so solle weder dem Fürsten noch der ev. Gemeinde irgendein Präjudis erwachsen, und die Katholiken seien bereit einen bezgl. Revers aufzustellen.

1706 Juli 16 (Bl. 20-21)

Abermaliges Schreiben desselben Pastors an die Räte in derselben Angelegenheit. Die Räte hatten beabsichtigt, der kath. Gemeinde eine Beisteuer an Geld zur Erweiterung des Platzes an der Kirche zu geben. Diese geldliche Zuwendung würde nur einen Tropfen auf dem heißen Stein bedeuten im Vergleich zu den Kosten, die für „ein ganz unförmliches Gebäude“ aufgewandt werden müssten.

1706 Juli 17, Eisenach (Bl. 21b-25)

Herzog Joh. Wilh. von Sachsen teilt der ev. Gemeinde zu Bendorf mit, dass das „Exercitium alternativum“ den Katholiken nicht gewährt werden würde. Es bleibe bei einem Beitrag zur Erweiterung der katholischen Kapelle usw.

1706 September 27, Eisenach (Bl. 22)

Joh. Wilh. von Sachsen, Graf zu Sayn-Wittgenstein an seine Räte zu Altenkirchen: Sie möchten sich mit der Gräfin zu Pöttingen bzw. Deren Beauftragten in Verbindung setzen, um die katholische Nebenkapelle zu Bendorf zu besichtigen und über deren Erweiterung zu beraten, wofür er 300 Reichstaler zur Verfügung stelle.

1709 Februar 6 (Bl. 23)

Zwei Schreiben des genannten Herzogs an seine Räte bzw. an die ev. Gemeinde zu Bendorf, worin er mitteilt, dass es bei der Entscheidung von 1706 Juli 7 bleiben solle.

1731 Februar 16 Der Sachsen-Eisenachsche Oberamtmann der Grafschaft Sayn weist den Amtsverwalter Rhodius zu Bendorf an, dem dortigen katholischen Vikar Steuß mitzuteilen, dass er mit den Katholiken Bendorfs das übliche jährliche Dankfest wegen der Restituierung der Grafschaft Sayn gebührend feiern solle. (Bl. 24)

1744 Juni 22, Altenkirchen (Bl. 25)

Auf den von den Räten angeordneten Bericht über die Feier von Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten durch die Katholiken fordert Joh. A. Rhodius den Pfarrer Winter zum Bericht auf. Dieser teilt mit, was er dem kath. Pastor Looß am 14. Februar 1744 zur Publikation von der Kanzel mitgeteilt habe. Die Katholiken seien verpflichtet, die evangelischen Feiertage mitzufeiern usw.

Lose Blätter einliegend:

1528 Oktober 21

Vor dem Notar Arnoldus Moir von Münstennaifeld scheinen auf dem Schloss zu Sayn Herr Gerhard von Hachenborg, Herr Johann, Kirchherr zu Bendorf (Bendorf), und Herr Johann Handeck und schließen einen Vertrag über den Antoniusaltar zu Bendorf, der unter Mitwirkung der Räte des Grafen Joh. von Sayn, Herrn zu Homburg, zustande gekommen ist.

Zeugen: Sebastian Mandt und Otto van Lengenfeldt, Schöffen zu Koblenz. - Johann Handeck soll mit Zustimmung des Kirchherrn zu Bendorf, des Herrn Gerhard (von Hachenburg) und des Herrn Godart, Pastors zu Urbach, den Altar erhalten. Der Kirchherr von Bendorf soll dafür Herrn Gerhard jährlich zu Martini einen Rader-Gulden zahlen und ebenso dem Grafen sein Recht zukommen lassen. Falls Handeck den Altar nicht selbst bedienen will, darf er einen anderen einsetzen. - Dieser Vertrag wurde vom Notar am 24. Oktober 1528 Heimbürger und Geschworenen zu Bendorf vorgelesen und von diesen durch ihren Sprecher Henn Luprecht anerkannt. Es folgen 2 Verordnungen v. 1685 und 1699 über die Erhebung der Stolgebühren.

1710 April 19

Die Bendorfer Ehe- und Bürgersleute Hans Peter Kröber und Anna Elisabeth verkaufen an die dortigen Ehe- und Bürgersleute Peter und Anna Katharina Spielberg 3 Pinten Land in den Bochgärten zwischen Joh. Euler und Tönges Heimes, belastet an die Landesherrschaft mit jährlich 2 Vierteln Zinswein, für 2 Reichstaler.

Zeugen: die Gerichtsschöffen Jonas Müllich und Joh. Paul Banteln.

Org. Pap. mit Unterschriften.

Aktenzeichen:

01-0,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 1

A 1

Execitium religionis (ref.)

1742-1817

Enthält: Bericht über die ref. Gemeinde; Verbindung mit Grenzhausen (1742), Erteilung der Erlaubnis zum Exer. rel. durch Karl Wilhelm Markgraf zu Brandenburg (1747 Aug. 23) (Druck); Gemeindeordnung für Bendorf (1747); Zahlung einer Entschädigung an die luth. Gemeinde (vgl. auch Az. 07-2); Darstellung der Gründe, weshalb Komm. Rat Remy die Gründung einer ref. Gemeinde betrieb seitens der luth. Gemeinde (wirtschaftsgeschichtl. äußerst interessant) (1775); Rückantwort dazu; Erledigung und Wiederbesetzung der Pfarr- und Schulstelle in Verbindung mit der Union 1817 mit histor. Darstellungen

Aktenzeichen:

01-0,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 1

02 Organe der Kirchengemeinde

02-1 Presbyterium

A 1

Anstellung eines neuen Kirchenvorstandes

1800-1811

Aktenzeichen:

02-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 1

03 Chronik, Geschichte, Jahresberichte, Statistik

03-1 Chronik und Geschichte der Gemeinde

A 1

Sammlung von Notizen und Darstellungen

1595-1776

Aktenzeichen:

03-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 1

03-5 Statistik

A 1

Statistik

1808-1816

Aktenzeichen:

03-5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 1

04 Registratur, Archiv, Kirchenbuchführung

A 1

A Registratur über Bendorf (Herrschaftssachen)

Enthält:

1) Vol. I Generalakten über Bendorf und Bericht über den Flecken

2) Vol. II Spezialakten über Bendorf

Darin unter Lit. A Dokumente über die Hoheitsrechte. Im Einzelnen werden aufgeführt:

Stiftungsurkunde der Abtei Maria Laach von 1093 (Kopie). Dabei Auszug aus einem Schreiben von 1713, wonach die Stiftungsurkunde verdächtig erscheint. - Schenkung des Kaisers Heinrich III. wonach er seinen Hof zu Bendorf der St. Michaeliskirche zu Siegburg übergibt, vom Jahre 1105 (Kopie). Dabei Diplom des Kaisers Konrad, wonach er dem Kloster Laach den diesem unrechtmäßigerweise entfremdeten Hof zu Bendorf, womit die Abtei dotiert war, wieder zurückgibt (Abschrift von 1638). - Henrich Herr von Kobern bestimmt, dass nach seinem Tode seine Erben den Hof bei Bendorf, der Kirche zu Siegburg gehörig, als Vögte schützen sollten. 1261 Juni (MRR. III 1705 S. 380). - Kaufbrief des Kapitels zu Utrecht, wonach es an den Grafen Joh. Zu Sayn den Oberhof zu Bendorf für 700 Mark verkauft. Mit Urkunde über die Zustimmung des Utrechter Bischofs Johannes sowie Verzicht des Joh. von Draunsberg auf den Hof. 1290 - (MRR. IV 1782 S. 400 und 1789 S. 401). Neben diesen Abschriften werden erwähnt ein Vergleich zwischen dem Grafen Joh. von Sayn und Arnold von Püttingen wegen der Erbschaft Kobern v.J. 1309, eine Rekognition des Erzbischofs Balduin von Trier wegen des erkauften Drittels von Kobern v.J. 1347, Nachricht aus einer alten Registratur dass Cunigundis Gräfin zu Sayn, Frau zu Kobern „eine erbliche Gülte den Minderbrüdern zu Andernach, nämlich eine halbe Mark an die Stadt Koblenz für den Schaden, den sie ihr zu Bendorf getan, angewiesen“ habe, v.J. 1338, endlich Verschreibung derselben Gräfin und des Grafen Joh. von Sayn über das an Salentin von Isenburg verpfändete Drittel der Burg Kobern v.J. 1334 (Original). - Verzicht Salentins von Isenburg gegenüber Graf Joh. Von Sayn wegen seiner Ansprüche auf Kobern v.J. 1348 (Original). - Vertrag zwischen Graf Joh. zu Sayn und Philipp von Isenburg, wonach letzterer auf den Oberhof und ein Viertel des Gerichtes zu Bendorf verzichtet, v.J. 1358. - Vertrag zwischen Salentin von Isenburg und Joh. von Sayn über Kobern und Bendorf v.J. 1377. - Abt Joh. zu Sayn urkundet über ein vom Grafen zu Sayn 1403 erlassenes Weistum über die Gerechtigkeit zu Bendorf, v.J. 1457. - Heyderich Mant von Limpach und Friedrich von Goldershoven schließen einen Vergleich 1457. - Katharina von Flammersfeld, Klosterjungfer zu Altenburg, verkauft an Graf Gerhard von Sayn ihre Güter zu Bendorf im Jahre 1462. - Urkunde von Abt und Konvent zu Siegburg wegen der ihnen vom Grafen von Sayn erlassenen Lehen ihres Hofes zu Bendorf v.J. 1464.

Gebetsverbrüderung. - Graf Gerhard von Sayn erlässt der Gemeinde Bendorf den Kurwein gegen eine jährliche Zahlung von 200 Reichstalern (mit Revers der Gemeinde) von 1471. - Nachrichten über die Trierischen Leibeigenen, die nach Bendorf gezogen sind, und deren an die Herrschaft zu zahlenden Gebühren v.J. 1683. - Einige Nachrichten über Gerechtigkeiten von 1635. - Wilhelm von Alsdorf überlässt dem Grafen Gerhard zu Sayn seine Bendorfer Güter auf dem Langenberge, wogegen dieser ihm den Hof zu Alsdorf als Lehen gibt, v.J. 1646.

Es folgen unter Lit. B Akten über die Gerechtigkeit der Grafen zu Sayn in Alsbach (Weistum, Hofgericht, Haferlieferung, Kurmud und Streitigkeiten mit den Herren zu Wied wegen des Waldes Forst.

Unter Lit. C Aufzeichnungen über Bendorf betr. Konferenzen.

Unter Lit. D Differenzen zwischen der gesamten Herrschaft Sayn wegen Bendorf.

3) Vol. III Cameralia (Gefälle, Zehnten, Personat zu Engers, Frühmesserei dasselbst, Zehnten des Klosters Sayn usw., Weinbau, Mühlensachen usw.)

4) Vol. IV Polizeisachen, u.a. Häuserbau, Zünfte, Juden, Bürgergeld, Jahrmarkt, Ämter, Schulden des Ortes, Fähre, Wachthaus usw.

5) Vol. V Die in Bendorf liegenden fremden und einheimischen Güter, u.a. der Abtei Siegburg und der Abtei Laach. Ferner: Heinz Gunthers verkauft seine Güter zu B. an Joh. von Clotten zu 84 1/2 Reichstaler i. J. 1459. Vergleich zwischen den beiden vorher genannten Personen von 1464. Pachtbrief des Philipp von Sirk über seinen Hof zu Bendorf von 1478.

6) Vol. VI Gerichtssachen

7) Vol. VII Criminalia

8) Vol. VIII Kirchen-, Forst- und Jagdsachen

Aktenzeichen:

04

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 1

A 1

B Registratur über Bendorfer Consistoralia

Enthält:

Vol. I (Pastorat zu Bendorf)

a) Ev. luth. Pfarrbestellungen:

Jo. Heyer (bis 1564), Alex. Breuer (Kaplan), Wilh. Schenckelberg (1605), Joh. Volperhausen, Thomas Dorne (1662 nach Altenkirchen), Kaplan Engelbert Ermart,

Caspari, Philipp Altgelt, Joh. Heuß (vorher in Köln, 1651), Joh. Thiemers, Joh. Bantels, Adjunkt Strutzer, Reuschen (1698)

b) Katholische Kirchensachen:

Präsentation des Joh. Hademar für den Richardsaltar in der Kapelle zu Bendorf v.J. 1486 - Bitte der kath. Untertanen um einen Pastor und dessen Besoldung aus bestimmten Renten (o.D.) - Kollektenordnung, Erlassung von Salentin Ernst i. J. 1670 (Original) - Memorialia des Pastors Stephani an den Grafen Salentin Ernst von Manderscheid wegen seines Salärs - Zeugnisse usw. für den früheren Bendorfer, nach Wiesbach in der Wetterau berufenen Pastor Joh. Jak. Metzger v.J. 1677, Befehl des Grafen Salentin Ernst über den Unterhalt eines Paters von Hausenborn, der zur Zeit der Pest den Gottesdienst versehen hat (o.D.) - Bericht des Vogtes Birnbach an C. D. Fischer über die durch den Prälaten von Steinfeld i. J. 1695 erfolgte Abberufung des Bendorfer Pastors Römer als Subprior nach Kloster Sayn usw.

c) Pfarrhäuser

Vol. II Kirche und Kapelle zu Bendorf

a) Kirchengüter und Renten, Schulden und Bausachen, Rechnungswesen usw. aus der Zeit von 1663-1704

b) Bausachen besonders wegen der Reparatur des Kirchturmes (o.D.)

c) Kirchen- und Hospitalrechnungen

d) Schuldensachen

e) Gestiftete geistliche Renten 1649 ff., auch betr. die dem Maria-Magdalena-Altar zu Niederlahnstein in Bendorf zustehenden Renten

f) Kapelle zu Bendorf (Erwähnt werden die Urkunden von 1204 und 1528 sowie die Dokumente von 1706 über das exercitium alternativum)

g) Die Prozessionen der Katholiken und die dabei vorgekommenen Exzesse

h) Glockendienst

Vol. III Die Toten und deren Beerdigung, Kindtaufen, sowie Proklamationen und Kopulationen

Vol. IV Schulsachen

Bestellung und Bestallung der Schulmeister, Differenzen wegen der Besoldung und Schulhaus. Katholische Schule und die deshalb zwischen den beiden Herrschaften geführten Verhandlungen.

Vol. V Allerlei Verordnungen

1) Graf Herm. zu Sayn fordert den Superintendenten Jacobinus und den Landeschreiber Altgelt auf, die Kirchenvisitation zu Bendorf und Rheinbrohl zu halten und die im Kirchenregiment eingeschlichene Unordnung zu untersuchen usw., 1573

- 2) Der Pastor Adam Herdorfs bittet den Grafen Herm. zu Sayn um Anordnung einer Synode oder Erlass eines Spezialmandates über die Abschaffung verschiedener „offenbarer Sünden, als in specie Sonntags-Tänze, Maispiel, Lehenausrufen“, 1575 Juli 2
- 3) 1652 Juni 19/29
- 4) Reskript an die Bendorfer, die Feier von Hochzeiten an Sonntagen bei Strafe von 100 Reichstalern einzustellen, erlassen vom Oberamt, 1681 November 13
- 5) Erlasse an die Vögte über den zulässigen Aufwand bei Hochzeiten, Kindtaufen und Begängnissen vom Juni 1695
- 6) Erlass über die Stolgebühren von 1699

Vol. VI Gottesdienstliches

Darin u.a. Korrespondenz über die private Ausübung des Gottesdienstes durch die Katholiken von 1652, Gebrauch der Sakramente, Ankündigung des Vogtes Birnbach v.J. 1678, dass zwei Jesuiten aus Halten der Mission nach Bendorf kommen sollten, und bezügl. Gegenerlass der Herrschaft, endlich weitere Streitigkeiten der Herrschaften in Angelegenheiten der Jurisdiktion und des ius episcopale. Streitigkeiten der Geistlichkeit untereinander 1575-1707. - Akten über die Besetzung der Kirche zu Bendorf durch die Katholiken unter Anführung ihres Pastors und eines Franziskanermönches aus Koblenz am 15. Aug. 1682 und die Gegenmaßnahmen der Herrschaft usw.

Vol. VII Hospital zu Bendorf

Vol. VIII Weinrente, die der Personatist zu Engers an den ev. Pastor zu Bendorf zu liefern hat

Vol. IX Ehesachen

Vol. X Miscellanea

Stiftung der Bander-Bruderschaft

Aktenzeichen:

04

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 1

A 1

C Neuere Verordnungen

1803-

Aktenzeichen:

04

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 1

06 Evangelische Kirche im Rheinland, Ev. Kirche der APU, Evangelische Kirche in Deutschland, Ökumene

06-1 Ev. Kirche im Rheinland

06-11 Kirchenordnung

A 1

Kirchenordnung (ref.) für die Stadt Neuwied

1707

Aktenzeichen:

06-11

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 1

07 Andere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

07-2 Verhältnis zu den Katholiken

A 1

Prozessionen (1658, 1760), Exercitium alternativum (1705), Gravamina, Mischehe

1658-1814

Aktenzeichen:

07-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 1

08 Staat und Politik

08-1 Verhältnis zu den kommunalen Behörden

A 1

Publikanda, Musterung

1806-1815

Aktenzeichen:

08-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 1

1 Kirchliche Dienste

11 Stellen- und Personalakten für Pfarrer und Hilfsprediger

A 2

Besetzung der luth. und ref. Pfarrstelle

1737-1816

Aktenzeichen:

11

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 2

13 Kirchliche Kräfte, Beamte, Angestellte und Arbeiter

A 2

Bälgetreter, Rendant, Hebamme

1803-1816

Aktenzeichen:

13

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 2

15 Besoldung, Versorgung, Zulagen, Aufwandsentschädigungen der kirchlichen Dienste**A 2****Pfarr- und Lehrerbesoldung**

1776-1817

Aktenzeichen:

15,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 2**A 2****Auseinandersetzung mit der Zivilgemeinde wegen Lieferung von Brennholz an den luth. Pfarrer**

1739-1813

Aktenzeichen:

15,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 2**A 3****Prozessualia wegen Ablieferung des Zinsweins, durch den Personatisten zu Engers zugunsten des luth. Pfarrers**

1701-1803

Aktenzeichen:

15,3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 3

2 Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge

21 Gottesdienste

21-1 Gottesdienst an Sonntagen, Fest- und Feiertagen, Abendmahlsfeiern

A 2

Gottesdienste

(1644), 1801-1808

Aktenzeichen:

21-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 2

21-4 Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

A 2

Trauerfeiern, Gefallenengedächtnisfeiern, Festgottesdienste

1717-1817

Darin: Ordnung des Gottesdienstes für das Jubelfest am 31. X. 1717 [Druck]

Aktenzeichen:

21-4

Bemerkung: Fürbitten vgl. auch Az. 08-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 2

22 Liturgik

A 3

Liturgik, bes. Liturgie für die ref. Gemeinde (1748)

1748-1817

Aktenzeichen:

22

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 3

23 Amtshandlungen

A 3

Amtshandlungen, bes. Gebräuche bei Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen in beiden protestantischen Gemeinden (1815)

1740-1816

Aktenzeichen:

23,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 3

A 3

Streitigkeiten zwischen Reformierten, Lutheranern und Katholiken wegen Amtshandlungen und der damit verbundenen Stolgebühren

1680-1814

Aktenzeichen:

23,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 3

24 Seelsorge

A 3

Kirchenzucht, Sonntagsheiligung

1783-1816

Aktenzeichen:

24

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 3

25 Kirchenmusik

A 3

Gesangbuch

1784

Aktenzeichen:

25

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 3

26 Kollekten

A 3

Kollekten

1783-1817

Aktenzeichen:

26

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 3

3 Unterrichtswesen, Schulen

34 Kirche und Schule

A 4

Lehrer, Schulvermögen, Schulhaus, Unterricht

1707-1812

Aktenzeichen:

34

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 4

4 Gemeindearbeit, Gemeindepflege

47 Diakonische Aufgaben

A 4

Bendorfer Armen-Institut

1782

Aktenzeichen:

47

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 4

6 Grundstücke und Friedhöfe

64 Verpachtung

A 4

Verpachtung von Grundstücken

1637-1725

Aktenzeichen:

64

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 4

66 Friedhof

A 4

Kirchhof (ref.)

1814-

Aktenzeichen:

66

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 4

7 Gebäude

71 Kirche

A 4

Lutherische Kirche

1692-1816

Enthält: Reparaturen; Vergrößerung der angebauten kath. Kirche („Reichardts Münster“) (1754); Glocken (Ende 16. Jh.); Orgel (1775); Verkauf des Kronleuchters (1808); Diebstahl von Abendmahlsgerät durch russische Einquartierung (1813); Traufenrecht (1816)

Aktenzeichen:

71,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 4

A 4**Reformierte Kirche**

1773-1777

Enthält: Bau der Kirche; Kollekten; auch Abbruch des Rheintors

Aktenzeichen:

71,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 4**73 Pfarrhaus****A 4****Lutherisches Pfarrhaus**

1788-1814

Enthält: Neubau; Reparatur; auch Abbruch eines Stückes der Kirchhofsmauer

Aktenzeichen:

73

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 4**8 Einrichtungen der Kirchengemeinde, Heime****80 Stiftungen****A 5****Hospital**

1690-1816

Enthält: Geschichtliche Notizen (1690/1747); Verkauf von Hospitalgütern (1725);
Anspruch der Reformierten (1816)

Aktenzeichen:

80

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 5

9 Finanz- und Gemeindeverwaltung

91 Vermögensbestand

A 5

Vermögensbestand

1801-1813

Enthält: Inventarien; Legate; Versorgung der Pfarrerrwitwe Mauer durch die Gewerkschaft Remy-Hoffmann & Co. sowie Rückforderung eines Legates über 500 Taler seitens der Manevalschen Erben (1802-1813)

Aktenzeichen:

91

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 5

93 Vermögensverwaltung

A 5

Vermögensverwaltung

1709-1799

Enthält: Kirchen- und Hospital-Stammbücher und Unterpfänder-Reglement (1742); Verwaltung des reform. Kirchenvermögens bes. des Manevalschen Stiftungskapitals (1798/99)

Aktenzeichen:

93

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 5

96 Steuern, Gebühren

A 5

Steuern, Gebühren

1769, 1813-1814

Enthält: Stempelordnung für Nassau-Saarbrücken (Druck) (1769); Besteuerung des Pfarrzehnten (1813-1814)

Aktenzeichen:

96

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 5

Besondere Ablagen: R Rechnungswesen**R 1 Zins- und Heberegister des Kirchenvermögens****A 6****Zins- und Heberegister**

1675

Aktenzeichen:

R 1,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 6**A 7****Zins- und Heberegister**

1677

Aktenzeichen:

R 1,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 7**A 8****Zins- und Heberegister**

1729

Aktenzeichen:

R 1,3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 8**A 9****Zins- und Heberegister**

1756

Aktenzeichen:

R 1,4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 9

A 9**Zins- und Heberegister**

ca. 1750

Enthält: Konzept

Aktenzeichen:

R 1,5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 9**A 9****Zins- und Heberegister**

1802

Aktenzeichen:

R 1,6

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 9**R 2 Kirchenrechnungen der lutherischen Gemeinde**

[ab 1774 zugl. Hospitalrechnung]

A 10**Kirchenrechnungen**

1595-1699

Aktenzeichen:

R 2,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 10**A 11****Kirchenrechnungen**

1700-1743

Aktenzeichen:

R 2,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 11

A 12

Kirchenrechnungen

1744-1760

Aktenzeichen:

R 2,3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 12

A 13

Kirchenrechnungen

1761-1775

Aktenzeichen:

R 2,4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 13

A 14

Kirchenrechnungen

1776-1785

Aktenzeichen:

R 2,5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 14

A 15

Kirchenrechnungen

1786-1795

Aktenzeichen:

R 2,6

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 15

A 16

Kirchenrechnungen

1796-1807

Aktenzeichen:

R 2,7

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 16

A 17**Kirchenrechnungen**

1808-1820

Aktenzeichen:

R 2,8

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 17**R 3 Rechnungen der Hospitalkasse****A 18****Rechnungen**

1657-

Aktenzeichen:

R 3,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 18**A 18****Rechnungen**

1677

Aktenzeichen:

R 3,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 18**A 19****Rechnungen**

1689

Aktenzeichen:

R 3,3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 19

A 19**Rechnungen**

1723

Enthält: Konzept (Papierheftung)

Aktenzeichen:

R 3,4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 19**A 19****Rechnungen**

1729

Aktenzeichen:

R 3,5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 19**R 4 Hospitalrechnungen****A 20****Hospitalrechnungen**

1684-1709

Aktenzeichen:

R 4,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 20**A 20****Hospitalrechnungen**

1710-1743

Aktenzeichen:

R 4,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 20

A 21**Hospitalrechnungen**

1744-1772

Aktenzeichen:

R 4,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 21**R 5 Kirchenrechnungen und Belege der reformierten Gemeinde****A 22****Kirchenrechnungen und Belege**

1755-1812

Aktenzeichen:

R 5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 22**A 23****Kirchenrechnungen und Belege**

1813-1821

Aktenzeichen:

R 5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 23**R 6 Belege zur lutherischen Kirchen- und Hospitalrechnung****A 24****Belege**

1790-1816

Aktenzeichen:

R 6

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 24

R 7 Kleinere Rechnungen, Belege, Notaten

A 25

Rechnungen, Belege, Notaten

1595-1817

Aktenzeichen:

A 7

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), A 25

Neues Archiv

0 Kirchengemeinde und Verfassung

01 Kirchengemeinde, Entstehung, Verfassung, Bekenntnisstand

01-0 Union

1

Unionsvorschlag

04.09.1817

Enthält: Unionsvorschlag der lutherischen Gemeinde mit folgenden Einzelpunkten:

1) Es soll forthin nur eine Kirche, eine Schule, eine Weise der liturgischen Formulare usw., ein gemeinschaftlicher Kirchen- und Hospitalfonds, ein gemeinschaftlicher Name und zwar „evangelisch-christlich“, ein Kirchenbuch und ein Kirchhof, der zugleich mit der katholischen Gemeinde gemeinschaftlich besessen und außerhalb des Ortes angelegt wird, in Zukunft sein.

2) Die Gewissensfreiheit bleibt jedem völlig vorbehalten, jedoch soll in der Schule nur nach einem Lehrbuch unterrichtet werden.

3) Die Vereinigung gilt nicht als Inkorporation der einen in die andere Gemeinde, sondern als Zusammentritt beider zu einer Gemeinde.

4) Bei künftigen Pfarrstellenbesetzungen wird auf die bisherige Konfession des Pfarrers keine Rücksicht genommen. Dasselbe gilt von der Schule.

5) Die Pfarr- und Lehrerstellen sollen bei künftigen Erledigungen nicht durch Gemeindegewahl, sondern durch das Kgl. Konsistorium besetzt werden. Sollte eine Vereinbarung mit der reformierten Gemeinde nicht zustande kommen, wird das Konsistorium um Vermittlung gebeten. Unter allen Umständen soll der Name „lutherische Gemeinde“ in „evangelisch-christliche Gemeinde“ geändert werden.

Ferner soll im Gebet des Herrn statt der bei den Lutheranern gebräuchlichen Anfangsworte „Vater unser“ „Unser Vater“ und statt der bei den Reformierten gebräuchlichen Worte „von dem Bösen“ „von dem Übel“ gebetet werden. Statt der bei den Lutheranern üblichen Hostien soll eine Art von Brot in Gestalt größerer Hostien als die bisherigen bei der Austeilung des Abendmahles gebrochen werden.

Unterschrieben von Pfarrer Otto und sämtlichen Hausvätern.

Aktenzeichen:

01-0

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 1

01-1 Siegel

1

Siegel der Kirchengemeinde

1818

Aktenzeichen:

01-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 1

01-2 Grenzen der Kirchengemeinde und Grenzveränderungen

1

1819-1937

Enthält bes.: Einpfarrung von Sayn, Saynerhütte, Engers und Vallendar

Aktenzeichen:

01-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 1

01-3 Filialgemeinden

1

Vallendar

1835-1882

Aktenzeichen:

01-3,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 1

1

Engers

1897-1913, 1931

Aktenzeichen:

01-3,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 1

01-4 Gemeindeglieder, Gefallene

1

1843-1946

Aktenzeichen:

01-4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 1

01-5 Austritte, Übertritte, Wiedereintritte

1

1847-1943

Aktenzeichen:

01-5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 1

01-9 Kirchenvisitationen

1

1844-1931

Aktenzeichen:

01-9

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 1

02 Organe der Kirchengemeinde

02-1 Presbyterium

2

Presbyterium

1817-1943

Aktenzeichen:

02-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 2

3+4

Protokollbücher der kirchlichen Körperschaften

1818-1822, 1828, 1836-1868, 1868-1906, 1906-1931

Umfang: 2 Bündel

Aktenzeichen:

02-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 3+4**03 Chronik, Geschichte, Jahresberichte, Statistik****03-1 Chronik und Geschichte der Gemeinde**

5

1775-1916

Aktenzeichen:

03-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 5**03-2 Lagerbuch der kirchlichen Sitte**

5

1932

Aktenzeichen:

03-2

Bemerkung: unvollständig

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 5**03-3 Heimatpflege**

5

1913-1933

Aktenzeichen:

03-3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 5

03-4 Jahresberichte

5

1843-1936

Aktenzeichen:

03-4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 5

03-5 Statistik

5

1855-1944

Aktenzeichen:

03-5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 5

04 Registratur, Archiv

04-1 Plan und Einrichtung der Registratur und des Archivs

5

1823-1942

Darin: Repertorium (1836-1850)

Aktenzeichen:

04-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 5

04-4 Kirchenbücher

5

1837-1943

Aktenzeichen:

04-4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 5

04-5 Auskünfte aus Kirchenbüchern und sonstigen Archivalien

5

1822-1935

Aktenzeichen:

04-5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 5

05 Kirchenkreis

05-1 Allgemeines

6

Mitteilungen des Superintendenten

1929-1939

Aktenzeichen:

05-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 6

05-2 Kreissynode

6

Protokolle der Kreissynode, Synode, Synodale

1835-1934

Aktenzeichen:

05-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 6

05-4 Superintendent

6

1818-1943

Aktenzeichen:

05-4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 6**05-7 Pfarrkonvente**

6

1933

Aktenzeichen:

05-7

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 6**05-8 Veranstaltungen des Kirchenkreises, Kurse, Rüstzeiten, Tagungen**

6

1853-1941

Aktenzeichen:

05-8

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 6

06 Ev. Kirche im Rheinland, Ev. Kirche der APU, Ev. Kirche in Deutschland, Ökumene

06-1 Kirchenordnung, Union, Provinzialsynode

6

1817-1947

Umfang: 2 Fasz. und lose

Aktenzeichen:

06-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 6

06-2 Ev. Kirche der Altpreußischen Union

6

1931, 1933

Aktenzeichen:

06-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 6

06-4 Deutscher Evangelischer Kirchentag

6

1927

Aktenzeichen:

06-4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 6

06-6 Ökumene

6

1931-1932

Aktenzeichen:

06-6

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 6

06-7 Kirchenkampf

7

1928, 1933-1943

Aktenzeichen:

06-7

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 7

07 Andere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

07-2 Katholische Kirche

8

1817-1929

Enthält:

07-2,1 Verschiedene Auseinandersetzungen, Kulturkampf (1817-1929); Vergleich wegen Lieferung von Deputatholz aus dem Wald der Zivilgemeinde an den kath. Pfarrer (1817 ff.)

07-2,2 Prozess wegen Aufbau der kath. Schule mit Mitteln der Zivilgemeinde (1846 ff.)

Aktenzeichen:

07-2

Bemerkung: zu 07-2,1 vgl. auch Az. 95-2 und 99-10

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 8

07-3 Sekten**8**

o.D., 1848

Aktenzeichen:

07-3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 8**07-4 Weltanschauungsgemeinschaften****8**

1860, 1931

Aktenzeichen:

07-4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 8**07-5 Synagogengemeinde****8**

1838-1843

Aktenzeichen:

07-5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 8

08 Verhältnis zu kommunalen und staatlichen Stellen, Parteien, Vereinigungen

08-2 Staat und Kirche

8

1823-1941

Aktenzeichen:

08-2

Bemerkung: vgl. Az. 21-6

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 8

08-3 Parteien und Vereinigungen

8

1931-1934

Aktenzeichen:

08-3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 8

08-5 Verhältnis zur Besatzungsmacht

8

1918

Aktenzeichen:

08-5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 8

1 Kirchliche Dienste

11 Stellen- und Personalakten für Pfarrer und Hilfsprediger

11-0 Allgemeine Bestimmungen über Urlaub und Vertretung von Pfarrern und Hilfspredigern, einschließlich Disziplinarbestimmungen

9

1817-1843

Aktenzeichen:

11-0

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 9

11-2 Pfarrstellenakten

9

1822-1944

Enthält: Pfr. Lacgarde, Otto, Groos, Blum, Hack, Bechteel, Esch, von Claer, Roder

Aktenzeichen:

11-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 9

12 Pfarrstellenverwalter, Vikare, Theologiestudenten

9

1842-1934

Aktenzeichen:

12

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 9

13 Kirchliche Kräfte, Beamte, Angestellte und Arbeiter

13-0 Allgemeine gesetzliche Grundlagen über Anstellung, Dienststrafrecht, Nebenbeschäftigung, Urlaub, Beschäftigung von Schwerbeschädigten

9

1836-1936

Aktenzeichen:

13-0

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 9

13-3 Gemeindeschwestern, auch Schwesternstationen

9

1868-1943

Aktenzeichen:

13-3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 9

13-5 Kirchenmusiker

10

1922-1937

Aktenzeichen:

13-5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 10

13-6 Küster

10

1836-1938

Aktenzeichen:

13-6

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 10**13-7 Verwaltungsbeamte und Angestellte**

10

1826-1932

Aktenzeichen:

13-7

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 10**13-9 Arbeiter und sonstige Kräfte**

10

Bälgetreter, Synodschöffe, Hebamme, Glöckner

1824-1932

Aktenzeichen:

13-9

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 10**15 Besoldung, Versorgung, Zulagen, Aufwandsentschädigungen der kirchlichen Dienste**

10

1817-1943

Aktenzeichen:

15

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 10

2 Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge

21 Gottesdienste

21-0 Allgemeine Verfügungen über Ordnung und Gestaltung der Gottesdienste

11

1836-1940

Aktenzeichen:

21-0

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 11

21-1 Gottesdienste an Sonn-, Fest- und Feiertagen, Abendmahlsfeiern

11

1856-1942

Aktenzeichen:

21-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 11

21-2 Lesegottesdienste

11

1832

Aktenzeichen:

21-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 11

21-4 Schul- und Jugendgottesdienste

11

1930-1932

Aktenzeichen:

21-4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 11

21-5 Wochengottesdienste, Bibelstunden

11

o.D., 1852

Aktenzeichen:

21-5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 11

21-6 Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

11

1818-1943

Aktenzeichen:

21-6

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 11

21-7 Geläute und Läuteordnung

11

1856-1942

Aktenzeichen:

21-7

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 11

21-8 Abkündigungen, Abkündigungsbuch

11

1837-1945

Darin: 5 Abkündigungsbücher (1868-1886, 1908-1913, 1913-1925, 1926-1930, 1930-1945, 1945-1949, 1950 ff.)

Aktenzeichen:

21-8

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 11

22 Liturgik, auch Paramenteordnung

12

1822-1933

Aktenzeichen:

22

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 12

23 Amtshandlungen

23-0 Allgemeine Verfügungen über Amtshandlungen

12

1850-1851, 1944

Aktenzeichen:

23-0

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 12

23-1 Taufe

12

1819-1941

Aktenzeichen:

23-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 12**23-2 Konfirmation**

12

1829-1949

Aktenzeichen:

23-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 12**23-3 Trauung**

12

1818-1940

Aktenzeichen:

23-3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 12**23-4 Bestattung**

12

1819-1943

Aktenzeichen:

23-4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 12

24 Seelsorge

24-1 Seelsorge in Anstalten und unter besonderen Verhältnissen

12

Militär-, Gefangenen-,Krankenhaus- und sonstige Seelsorge

1823-1948

Aktenzeichen:

24-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 12

24-2 Kranken- und Hausbesuche

12

1858

Aktenzeichen:

24-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 12

24-3 Schutz des Gemeindelebens

12

1817-1921

Aktenzeichen:

24-3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 12

24-5 Bekämpfung öffentlicher Unsitten

12

1840-1932

Aktenzeichen:

24-5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 12

24-6 Ehesachen

12

1818-1925

Aktenzeichen:

24-6

Bemerkung: vgl. Az. 07-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 12

24-7 Pfarramtliche Bescheinigungen, Dimissoriales

13-15

18.-20. Jh.

Enthält auch: Beipapiere zu Amtshandlungen und den Kirchenbucheintragungen

Aktenzeichen:

24-7

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 13-15

25 Kirchenmusik

25-0 Allgemeines

16

1929-1932

Aktenzeichen:

25-0

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 16

25-1 Gemeindegesang, Gesangbuch, Choralbuch

16

1843-1930

Aktenzeichen:

25-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 16

25-2 Kirchliche Singarbeit

16

1914-1942

Aktenzeichen:

25-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 16

26 Kollekten

16

Gottesdienstliche Kollekten

1817-1946

Aktenzeichen:

26

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 16

3 Unterrichtswesen, Schulen

31 Kirchliche Unterweisung in Schulen

17

1819-1942

Enthält: auch: Konfirmandenunterricht; Katechismus; Gesangbuch

Aktenzeichen:

31

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 17

32 Konfirmandenunterricht

17

1813-1943

Enthält vorw.: Dispense vom Konfirmationsalter

Aktenzeichen:

32

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 17

34 Kirche und Schule

34-1 Ev. Schule

17

Schulaufsicht

1815-1913

Enthält: Visitation (1816-1897); Verwaltung, Schulinspektion, Verhandlungen des Schulvorstandes, Prüfung (1829-1913); Einteilung der Klassen (1836-1897); Schulbücher (1815-1878); Schulversäumnisse, Schulstrafen (1846-1899)

Aktenzeichen:

34-1,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 17

18

Lehrer

1819-1897

Enthält: Besetzung der Lehrerstelle (1819-1897) [2 Fasz.]; Besoldung (1816-1897); Versorgung der Lehrerwitwen (1825-1853)

Aktenzeichen:

34-1,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 18

19

Schulhaus

1822-1856

Umfang: 2 Fasz.

Aktenzeichen:

34-1,3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 19

19

Verschiedenes

1832-1895

Enthält: Prüfungen; Berichte; Einschulung; allgemeine Verfügungen

Aktenzeichen:

34-1,4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 19

19

Protokollbuch des Schulvorstandes

1838-1880

Aktenzeichen:

34-1,5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 19

34-2 Höhere Bürgerschule

19

1868-1929

Aktenzeichen:

34-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 19

34-3 Kirche und Schule

19

1919-1938

Aktenzeichen:

34-3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 19

35 Private Handarbeitsschule

19

1928-1937

Aktenzeichen:

35

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 19

4 Gemeindearbeit, Gemeindepflege, Liebes- und Fürsorgetätigkeit

41 Volksmission, Evangelisation, Bibelwoche

20

1931-1936

Aktenzeichen:

41

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 20

42 Kindergärten

20

1870-1939

Aktenzeichen:

42

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 20

43 Jugendarbeit

21

1855-1943

Aktenzeichen:

43

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 21

44 Männer- und Frauenarbeit

44-0 Allgemeine Erwachsenenbildung

21

1925-1934

Aktenzeichen:

44-0

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 21

44-2 Frauenarbeit

21

1929-1938

Aktenzeichen:

44-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 21

45 Presse, Rundfunk, Film

45-1 Presse

22

Allgemeines

1930-1950

Aktenzeichen:

45-1,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 22

22

Christophorus

1946

Aktenzeichen:

45-1,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 22

46 Gemeindebücherei

22

1934

Aktenzeichen:

46

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 22

47 Liebes- und Fürsorgetätigkeit

47-2 Armen- und Krankenfürsorge

23

1851-1940

Aktenzeichen:

47-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 23

47-3 Jugendschutz und Gefährdetenfürsorge

23

1864-1934

Aktenzeichen:

47-3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 23

47-4 Beteiligung an außerkirchlicher Wohlfahrtsarbeit

23

1892-1937

Aktenzeichen:

47-4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 23

47-5 Soziale Frage und Soziale Arbeit, auch Kranken- und Sterbeversicherung für Gemeindeglieder

23

Soziale Frage

1929-1933

Aktenzeichen:

47-5,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 23

23

Ev. Krankenkasse Bendorf

1869-1920

Aktenzeichen:

47-5,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 23

5 Kirchliche Werke, kirchliche und weltliche Vereine

51 Innere Mission einschließlich Ausbildungsstätten, auch Bibelgesellschaften und Enthaltensamkeitsverein

24

1836-1943

Aktenzeichen:

51

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 24

53 Mission und Bibelverbreitung

24

Mission an Israel

1826-1935

Aktenzeichen:

53

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 24

54 Gustav-Adolf-Werk

24

1844-1936

Aktenzeichen:

54

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 24

57 Sonstige kirchliche Vereinigungen

24

Verband rheinisch-westfälischer Kirchengemeinden

1928-1932

Aktenzeichen:

57

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 24

58 Mitarbeit in nichtkirchlichen Vereinen

24

1854-1933

Aktenzeichen:

58

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 24

6 Grundstücke und Friedhöfe

61 Grundstücke

25

1810-1944

Enthält auch: Grundbuch und Katastersachen sowie Belastung von Grundstücken zugunsten der Gemeinde

Aktenzeichen:

61

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 25

62 Besondere Grundstücksrechte

25

1837-1937

Aktenzeichen:

62

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 25

64 Verpachtung

25

1826-1942

Enthält: auch: Weinzins

Aktenzeichen:

64

Bemerkung: s.a. Az. 61 und 95-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 25

65 Forstsachen

25

1831-1839

Aktenzeichen:

65

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 25

66 Friedhof

25

1820-1942

Aktenzeichen:

66

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 25

7 Gebäude

70 Allgemeines

26

Gebäude, Allgemeines

1841-1943

Aktenzeichen:

70

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 26

71 Kirche

26

Kirchen

1803-1919

Enthält: Bau und Unterhaltung; auch sonstige Gebäude der Gemeinde

Aktenzeichen:

71,1

Bemerkung: vgl. a. Az. 71,2-4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 26

26

Obere Kirche

1902-1944

Enthält: Reparaturen (mit Bildern)

Aktenzeichen:

71,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 26

27

Untere Kirche

1909-1944

Enthält: Reparaturen; Umbau zum Gemeindesaal (mit Bildern)

Aktenzeichen:

71,3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 27

27

Einzelteile und Zubehör

1819-1944

Enthält: Glocken; Orgel; Gestühl; Benutzung; Anlagen

Aktenzeichen:

71,4

Bemerkung: vgl. a. Az. 71,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 27**73 Pfarrhaus**

27

Pfarrhaus

1860-1942

Aktenzeichen:

73

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 27**8 Einrichtungen der Kirchengemeinde, Anstalten, Heime****81 Altersheim**

27

Berta Remy-Hoffmann-Stift

1910-1944

Aktenzeichen:

81

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 27

9 Finanz- und Gemeindeverwaltung

91 Vermögensbestand

91-0 Allgemeine Bestimmungen

28

1835

Aktenzeichen:

91-0

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 28

91-1 Lagerbuch

28

1899-

Darin: Chronik ab 1817

Aktenzeichen:

91-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 28

91-2 Inventarien

28

1825-1937

Aktenzeichen:

91-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 28

91-3 Schenkungen und letztwillige Zuwendungen

28

1790-1946

Aktenzeichen:

91-3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 28

92 Versicherungen

28

1827-1942

Aktenzeichen:

92

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 28

93 Vermögensverwaltung

28

1827-1942

Aktenzeichen:

93

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 28

94 Kirchensteuern

28

1854-1944

Aktenzeichen:

94

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 28

95 Sonstige Einkünfte

95-1 Stolgebühren

29

1819-1895

Aktenzeichen:

95-1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 29

95-2 Nutznießungen, Gefälle

29

1818-1933

Enthält: Weinabgabe des Personatisten in Engers (1818 ff.); Zehnten auf der Vallendarer Seite (1830); Weinzins (1839 ff.); Umwandlung in Geldrente und Ablösungen; Deputatholz (1864); Zuschüsse der Zivilgemeinde (1892-1933)

Aktenzeichen:

95-2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 29

96 Steuern, Gebühren, Beiträge, Lasten und Abgaben

29

1936-1940

Aktenzeichen:

96

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 29

97 Umlagen, Finanzausgleich, Osthilfe**29**

1838-1944

Aktenzeichen:

97

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 29**98 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen****29**

1843-1942

Aktenzeichen:

98

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 29**99 Verwaltung der Gemeinde****99-8 Portoangelegenheiten****30**

1843-1855

Aktenzeichen:

99-8

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 30

99-10 Prozessangelegenheiten

30

1818-1890

Enthält: Leistung von 200 Wellen aus dem Bendorfer Wald zur Verbesserung der kath. Pfarrbesoldung (1818-47); Anspruch der kath. Gemeinde auf Zuschüsse seitens der Zivilgemeinde beim Aufbau ihres abgebrannten Schulhauses, Ablösungsstreitigkeiten (1846-1890)

Aktenzeichen:

99-10

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 30

99-12 Geschäftstagebuch

31

1928-1951

Umfang: 2 Bde.

Aktenzeichen:

99-12

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 31

Besondere Ablagen: R Rechnungen

R 1 Rechnungen der Kirchenkasse (und der übrigen Kassen)

32

Rechnungen

1821-1845

Aktenzeichen:

R 1,1

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 32

33

Rechnungen

1846-1890

Aktenzeichen:

R 1,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 33

34

Rechnungen

1891-1930

Aktenzeichen:

R 1,3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 34**R 2 Rechnungen des Ev. Schulfonds (ab 1863 aller "Nebenfonds")**

34

Rechnungen

1844-1866

Aktenzeichen:

R 2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 34**R 3 Notaten und Belege**

35

Notaten und Belege

1817-

Aktenzeichen:

R 3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 35

R 4 Etats**36****Kirchenkasse**

1826-1939

Aktenzeichen:

R 4,1

Bemerkung: lückenhaft

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 36**36****Pfarrkasse**

1879-1939

Enthält: Armen-, Schul-, Kleinkinderschulkasse

Aktenzeichen:

R 4,2

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 36**36****Schulkasse**

1917-1925

Aktenzeichen:

R 4,3

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 36**36****Kleinkinderschulkasse**

1917-1938

Aktenzeichen:

R 4,4

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 36

36

Armenkasse

1899-1939

Enthält: Schulkasse; Kleinkinderschulkasse

Aktenzeichen:

R 4,5

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 36

36

Berta Remy-Hoffmann-Stiftung

1910-1939

Aktenzeichen:

R 4,6

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 36**Fotos, Zeichnungen, Skizzen**

31

Fotoalbum zum Abschied von Pfarrer Hermann Esch

1906

Enthält: Ansichten von Gebäuden der Ev. Gemeinde, von Bendorf und Alt-Sayn

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 31

37

Fotos, Zeichnungen, Skizzen

1904, 1906, 1954

Enthält: Fotos der Oberen und Unteren Kirche (1906); Zeichnungen und Fotos zum Wiederaufbau der Oberen Kirche (1904); Skizzen zum Wiederaufbau der Oberen Kirche (1954)

Bestellsignatur: 4KG 029B (Bendorf), 37